

## Revisor:in - gehobener Justizverwaltungsdienst, Dienstort: Innsbruck

Die Justiz beabsichtigt, beim Oberlandesgericht Innsbruck ehestmöglich zwei Mitarbeiter:innen (Vollzeit) zur Ausbildung für den Dienst als Revisor:in mit Dienstort Innsbruck aufzunehmen. Fallweise wird auch der Einsatz an Gerichten in Vorarlberg notwendig sein. Zunächst ist für die Zeit der ca. einjährigen Grundausbildung eine Einstufung in der Entlohnungs-/Bewertungsgruppe v2/1 vorgesehen. Dies entspricht einem Monatsentgelt von mindestens EUR 2.695,50 brutto zzgl. diverser Zulagen. Nach abgeschlossener Grundausbildung richtet sich das Dienstverhältnis nach dem Vertragsbedienstetengesetz (Entlohnungs-/Bewertungsgruppe v2/4), d.h. bei einer Vollbeschäftigung mindestens EURO 3.169,70 brutto, zzgl. diverser Zulagen.

Das Dienstverhältnis wird zunächst befristet für die Dauer von acht Monaten eingegangen. Das erste Monat ist ein Probemonat.

Bei entsprechender Bewährung ist die unbefristete Verlängerung des Dienstverhältnisses vorgesehen.

[SoB]

<b>Wertigkeit/Einstufung:</b>	v2/1
<b>Dienststelle:</b>	OLG Innsbruck
<b>Dienstort:</b>	Innsbruck
<b>Vertragsart:</b>	Befristet/Unbefristet
<b>Befristung:</b>	
<b>Beschäftigungsmaß:</b>	Vollzeit
<b>Beginn der Tätigkeit:</b>	ehestmöglich
<b>Ende der Bewerbungsfrist:</b>	14.02.2024
<b>Monatsentgelt/bezug mindestens:</b>	Brutto mind. € 2.695,50
<b>Referenzcode:</b>	BMJ-24-0164

### Aufgaben und Tätigkeiten

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die Nachprüfung der Gerichtsgebühren und Kosten, die Überprüfung der Sachverständigen-, Dolmetscher- und Zeugengebühren sowie die Prüfung der verwahrten Gegenstände.

Was wir Ihnen bieten können:

- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabengebiete
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit)
- Möglichkeit zur Telearbeit (Homeoffice)

- sicherer Arbeitsplatz (bei entsprechendem Verwendungserfolg)
- vielfältige Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten (Karriereplanung)
- betriebliche Gesundheitsförderung

## **Erfordernisse**

Was wir von Ihnen erwarten:

- österreichische Staatsbürgerschaft oder freier Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- erfolgreich abgelegte Reifeprüfung
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- persönliche und fachliche Eignung einschließlich der erforderlichen sozialen Fähigkeiten
- präzise Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift
- Flexibilität
- Reisebereitschaft
- Erfolgreiche Ablegung eines Eignungsscreenings
- Bereitschaft zur Ausbildung (Dienstprüfungen) und fortlaufenden Weiterbildung

Diese Ausschreibung richtet sich insbesondere an Absolventen einer AHS, BHS oder Personen mit erfolgreich abgelegter Berufsreifeprüfung. Diese Ausschreibung richtet sich nicht an Akademiker:innen.

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Bewerbungen können ausschließlich elektronisch über das Online-Bewerbungsportal der Jobbörse des Bundes ([www.jobboerse.gv.at](http://www.jobboerse.gv.at)) bis spätestens 14. Februar 2024 abgegeben werden.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie unter Anschluss der unten angeführten Unterlagen an den Präsidenten des Oberlandesgerichtes Innsbruck, Maximilianstraße 4, 6020 Innsbruck.

Ihrer Bewerbung sind anzuschließen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Reifeprüfungszeugnis

Bei technischen Problemen zur Bewerbung wenden Sie sich an das Service-Center der Jobbörse des Bundes (E-Mail: [servicedesk\\_jobboerse@brz.gv.at](mailto:servicedesk_jobboerse@brz.gv.at), Tel. +43 1 24242 - 505999).

## **Kontaktinformation**

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Innsbruck Herr Georg KUEN unter der Telefonnummer +43 5 76014 342070 und Herr Christian Pöhl unter der Telefonnummer +43 5 76014 342073 gern zur Verfügung.

